

grausamen Bedrückungen ihrer herzlosen Aufseher, die schwersten Arbeiten verrichten. Wie natürlich ist es daher, daß sich bei diesen Mühseligkeiten das Gefühl der Freiheit in ihnen regt! Und dieses Jedem angeborene Streben

bestrafen die selbst so freiheitsliebenden Engländer, diese großmüthige Nation, bei einzelnen unglücklichen Negern mit 1000 Peitschenhieben!

R. . . . . r.

**B e k a n n t m a c h u n g e n .**

Theateranzeige. Heute, den 2ten April, wegen Krankheit der Mad Neumann-Sessi, statt der Oper Arur: die beiden Schwestern von Prag, Herr Blumenfeld, Johann.

Die Herren Theater-Abonnenten, welche zu der morgenden Armen-Vorstellung gezeichnet haben, belieben ihre Billets heute Nachmittag von 3 bis 6 Uhr gütigst bei mir abholen zu lassen. Leipzig, den 2. April 1824. Wilhelm Gerhard, Petersstraße Nr. 68, 1ste Etage.

Literarische Anzeige. In der Expedition dieses Blattes ist so eben in Commission erschienen:  
Ein Tag auf dem Schalkschen Comptoir. Oder: So geht's jetzt oft im Handel. Ein kaufmännischer Schwank in Versen. 8. 2 Gr.

Bekanntmachung. Daß der seit mehreren Jahren bei dem Schönauer Bierwagen in Leipzig als Gehülfe gewesene Joh. Gottlieb Stein aus Lindenau von heute an nichts mehr damit zu thun hat, finden wir für nöthig, unseren geehrten Kunden hiermit anzuzeigen, und zu bitten, genannten Stein von heute an weder Aufträge auf Schönauer Bier, noch Zahlungen für uns zu übergeben.  
J. G. Lange, Braumstr. J. G. Koch, Verleger des Schönauer Bieres.

Verkauf. London-Piquees und superfein Gallicoes empfangen in einem ganz neuen Geschmack Caspari und Bechmann, im Thomaskäse.

Verkauf. Von den bekannten Stobwasser'schen Möbellack empfing eine frische Sendung Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Lackirte Rinds- und Kalbfelle, so wie große Mügenschirme, Berliner Fabrik, empfing aufs Neue Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Mit gestickten Kinder-Mützen, Kleidern, Hauben, Kragen ic. zu den billigsten Preisen empfiehlt sich Johanne Christ. Coewe, Nr. 775, an d. Wasserkunst.

Verkauf. Ein sehr schönes angenehmes Landhaus,  $\frac{1}{4}$  Stunde von Leipzig, mit dergleichen Garten und Salon, soll Geschäftsverhältnisse wegen billig verkauft werden, und weist dasselbe reellen Käufern nach. J. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.

Verkauf. Ein vollständige Drehbank mit allem Werkzeuge steht billig zu verkaufen in der Grimma'schen Gasse Nr. 611.

Verkauf. Eine ganz gute 4stige bedeckte Chaise für 130 Thlr., und eine einspännige ganz leichte in 4 Federn hängende Chaise für 170 Thlr., stehen zu verkaufen in Stadt Wien.